



**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung  
vom Dienstag, 23. November 2021 Im Kirchgemeindesaal Aetingen  
Beginn: 19.30 Uhr - Schluss der Sitzung: 20.25 Uhr**

Vorsitz: Sabine Anderegg-Kühni

Entschuldigt:

Sabine Anderegg begrüsst zur Versammlung und heisst alle Anwesenden im Namen vom Kirchgemeinderat herzlich willkommen. Vielen Dank für das Interesse.

Die Präsidentin stellt den neuen Kirchgemeinderat, Stephan Jakobi, vor. Sie erwähnt, dass weiterhin ein Sitz im Rat vakant ist.

Die Versammlung wurde fristgerecht im Azeiger und auf der Homepage ausgeschrieben, die Einladungen wurden verschickt und lagen in den Gemeinden sowie im Kirchgemeindesaal zur Ansicht auf.

Anwesend 14 Personen, Stimmberechtigt 13 Personen, absolutes Mehr 7

**Traktanden:**

**1. Wahl des Stimmzählenden**

Als Stimmzählerin stellt sich Käthi Rüfenacht zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

**2. Protokollgenehmigung**

**2.1. Genehmigung des Protokolls der KG-Versammlung vom 22.6.2021**

Das Protokoll wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

**3. Budget 2022**

- Kurt Burkhalter erläutert das Budget. Es wurde noch nach HRM1 erstellt, dies in Abklärung mit dem AGEM. Ab 2022 gilt dann HRM 2.  
Der Finanzverwalter erklärt das Budget anhand der Erläuterungen.  
Das Budget weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 41'100.— aus.
- Sabine Anderegg ergänzt, dass dieser Aufwandüberschuss tragbar ist, die Finanzen aber im Blick behalten werden müssen. Des Weiteren hält sie fest, dass der budgetierte Aufwandüberschuss kein Grund für eine Steuererhöhung ist. Die Kirchgemeinde muss viele Gebäude unterhalten, die budgetierten Ausgaben sind gerechtfertigt.  
Bereits in der Vergangenheit wurden die kirchlichen Liegenschaften gut unterhalten, was sehr wertvoll ist.
- Die geplanten Schallschutzpanell sollen die Akustik im Kirchgemeindesaal verbessern.  
Für die bestehenden Anlässe oder im Hinblick auf vermehrte Nutzungen, wird so die Qualität vom Saal verbessert.

### 3.1. Steuerfuss: 15% (wie bisher)

#### 3.1.1. Antrag des Kirchgemeinderates auf Genehmigung

Der Steuerfuss von 15% wird von den Anwesenden genehmigt.

### 3.2. Budget 2022 (laufende Rechnung/Investitionsrechnung)

#### 3.2.1. Antrag des Kirchgemeinderates auf Genehmigung

Die Stimmberechtigten genehmigen das Budget 2022 einstimmig.

## 4. Infos aus den Ressorts

- **Handarbeitsbasar:** Die Zertifikatspflicht wurde gut akzeptiert es waren viele Besuchende vor Ort. In der Kirche waren die Verkaufsstände, im Pfarrhof wurde Brot gebacken und im Saal konnte Suppe und Dessert genossen werden. Ein stolzer Betrag von Fr. 4'000.—kann an soziale Institutionen überwiesen werden. Christine Berger ergänzt, dass diese Dreiteilung erst dank Corona zustande kam und bei den Veranstaltern wie bei den Gästen Anklang fand.
- **Gemeindenachmittag:** Der erste Anlass hat stattgefunden, der Andrang war nicht riesig Andrang, der Spielenachmittag aber doch ein schöner Erfolg. Das Programm der weiteren Anlässe liegt im Vorraum auf.
- **Seniorenadventsfeier:** Künftig wird an der Adventsfeier kein Essen mehr, sondern Kaffee und Kuchen angeboten. Zusätzlich werden die Seniorinnen und Senioren im Sommer zu einem Anlass eingeladen.

## 5. Mitteilungen

### Mitteilungen der Präsidentin.

- Das Unwetter vom 28. Juni hat auch an den Gebäuden der Kirchgemeinde Schäden angerichtet. Oberhalb vom Friedhof ist zudem eine Linde auf die Hecke und das Friedhofgelände gestürzt. Dies hat grössere Schäden verursacht.
- Das budgetierte Trocknungsgerät ist auch eine Folge des Unwetters. Es kann künftig in verschiedenen Räumen der Kirchgemeinde sinnvoll eingesetzt werden.
- Das Amt des Fikopräsident ist noch vakant.
- Ein Sitz im Kirchgemeinderat ist noch vakant. Die Präsidentin kann sich vorstellen, den Rat auf sieben Personen zu verkleinern. Dies bedingt eine Änderung der Gemeindeordnung und ein grösseres Team von freiwilligen Helfenden.
- Die Arbeitsgruppe Erfin, erweiterte und flexible Nutzung der kirchlichen Liegenschaften, arbeitet an einem Konzept um die Räume vermehrt zu vermieten.
- Eine Infoveranstaltung wurde organisiert, 75 Einladungen verschickt, 12 Personen waren interessiert. Vereine möchten die Räume gerne kostenlos nutzen können.
- 2022 muss das Raumreglement erarbeitet werden, dies wird eine grosse Herausforderung alles unter einen Hut zu bringen
- Sommerkirche Bucheggberg. Sabine Anderegg blickt positiv auf die «Vagabundenkirche» zurück. Es ist schön, bei den anderen Kirchgemeinden vorbeizuschauen und einander kennen zulernen.

Die Sommerkirche ist 2022 bereits wieder eingeplant.

Stellvertretungen über die Sommerferienzeit erübrigen sich mit diesem Programm, so können Kosten eingespart werden.

- Corona beschäftigt uns noch immer. Im Moment ist ein massiver Anstieg der Corona-Kranken zu verzeichnen. Die Präsidentin denkt, dass die geltenden Vorgaben, wie zum Beispiel die Zertifikatspflicht, Masken müssen nicht mehr getragen werden, Abstände nicht mehr eingehalten werden, dazu beitragen. Auch kann wieder gemeinsam konsumiert werden.  
Sabine Anderegg will, dass in der Kirchgemeinde trotz Zertifikatspflicht die Masken getragen, Anwesenheitskontrollen geführt und Abstände eingehalten werden. Ein erster Anlass in dieser Form wurde am Ewigkeitssonntag durchgeführt. «Dürehäbe» lautet das Motto.
- Die Gemeinde Buchegg will in Mühledorf ein neues Gemeinschaftsgrab realisieren. Die Gemeinde ist in Kontakt mit der Kirchgemeinde.
- Dorothea Neubert informiert, dass sich die Region in Sachen Palliativ Care vernetzt. Die Spitex hat mit den Pfarrpersonen Kontakt aufgenommen, Am Bürener Pfarrkapitel hat Dorothea Neubert Dr. Rey, vom Medizentrum Messen getroffen, auch die Ärzte sind an einer Zusammenarbeit interessiert. Ein Palliativ Care Netzwerk soll aufgebaut werden.
- Blackbox Glauben wird auch 2022 wieder stattfinden, in angepasster Form, an wechselnden Wochentagen, starten die Bucheggberger Pfarrpersonen mit der Erwachsenenbildung ins zweite Jahr.
- Die Pfarrerin plant im nächsten Jahr Pilgern anzubieten. Es muss noch definiert werden, welche Zielgruppe angesprochen werden soll. Es soll zum Beispiel mit einem Pilgertag im Bucheggberg gestartet werden.

## 6. Verschiedenes

- Im Namen vom Kirchgemeinderat und der Verwaltung, dankt Christine Berger der Präsidentin von Herzen für ihre riesige Arbeit. «Sabine Anderegg «hüb dir Sorg»». Christine Berger liest das Gedicht: Ich schenke dir Freude... und überreicht Sabine Anderegg ein Präsent.
- Die Präsidentin gibt den Dank zurück und bemerkt, dass ein herzliches Lachen in hektischen Situationen oft wichtiger ist, als toben und heulen.

Aetingen, 23. November 2021

Die Kirchgemeindepräsidentin

Sabine Anderegg-Kühni

Die Kirchgemeindegeschreiberin

Monika Moser-Burkolter